

DAIG: Gut vernetzt aktiv

Vom 22. bis 26. Juli 2024 findet in München die 25. Internationale AIDS-Konferenz statt. Die Deutsche AIDS-Gesellschaft (DAIG) freut sich, dass ihrem ehemaligen Vorstandsmitglied Prof. Christoph Spinner die Kongressleitung als Local Co-Chair übertragen wurde. Die DAIG wird sich auch als Fachgesellschaft aktiv an der Kongressgestaltung beteiligen. Dabei wird sie durch ihr Vorstandsmitglied PD Dr. Sebastian Noe in München vertreten.

ERFOLGREICHES SYMPOSIUM AUF DEM KIT

Auf dem Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin (KIT), der im Juni 2023 in Leipzig stattgefunden hat, haben DAIG und dagnä ein gemeinsames Symposium ausgerichtet. Das Thema Wandel und neue Impulse in der ambulanten HIV-Behandlung stieß bei den Kongressbesucher*innen auf großes Interesse. Diskutiert wurden das Stillen von Müttern mit HIV, der Einsatz von Injectables und Long Actings sowie Strategien in der Behandlung von stark vorbehandelten HIV-Patient*innen.

Ebenfalls auf dem KIT erhielt Dr. Björn Jensen den HIV/AIDS Forschungspreis der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie 2023. Ausgezeichnet wurde er für die Publikation *In-depth virological*

and immunological characterization of HIV-1 cure after CCR5Δ32/Δ32 allogeneic hematopoietic stem cell transplantation, die in Nature Medicine erschienen ist. Die DAIG gratuliert ihrem Vorstandsmitglied zu dieser Auszeichnung. Björn Jensen hatte kurz darauf Gelegenheit, seine Arbeit einem breiteren Publikum vorzustellen: Im Juli 2023 fand ein DAIGinar zum Thema Heilung von HIV statt, bei dem der diesjährige Preisträger des DAIG-Forschungspreises, Dr. Christian Gabler und Dr. Björn Jensen ihre Forschungsergebnisse vorstellten.



Vorsitzende beim DAIG/dagnä Symposium auf dem KIT: Stefan Esser und Hartmut Stocker (v.l.)

ORANGE STUDY ABGESCHLOSSEN

Die ORANGE Study ist ein Kooperationsprojekt von DAIG, ihrer Sektion PAAD, der dagnä, dem RKI sowie dem HIVCENTER des Universitätsklinikums Frankfurt. Unterstützt wird das Forschungsvorhaben vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG). ORANGE untersucht die Behandlungsregime ukrainischer HIV-Patient*innen, die seit Februar 2022 nach Deutschland gekommen sind. Wie geplant wurde die Datenerfassung Ende Juni 2023 abgeschlossen. Bundesweit haben sich 37 Zentren an der Studie beteiligt, darunter acht pädiatrische Zentren. Das Studienziel von 400-600 Dokumentationsbögen wurde mit 941 eingegangenen Bögen deutlich übertroffen. Die DAIG bedankt sich bei allen Studienzentren für ihr Engagement.

DAIGINAR – ETABLIERTES FORTBILDUNGSFORMAT

Am 20. September 2023 findet bereits zum zehnten Mal ein DAIGinar statt. Ursprünglich während der COVID-19-Pandemie als virtuelle Fortbildungsalternative ins Leben gerufen, hat sich das Format erfolgreich durchsetzen können und gehört inzwischen

fest zu den Fortbildungsangeboten der DAIG. Im September ist die medizinische Begleitung von Menschen mit HIV Thema. Referentin ist Dr. Katja Römer aus Köln.

AKTUELLE DAIG-LEITLINIEN

Die Leitlinien der DAIG basieren auf dem aktuellen Wissensstand und werden daher in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Auf der Mitgliederversammlung im September wird die neue PrEP-Leitlinie vorgestellt. Zudem werden die Gruppen für die Überarbeitung der ART- und der Schwangerschaftsleitlinie festgelegt. Beide Leitlinien sollen bis März 2024 in einer aktualisierten Version vorliegen. Alle Leitlinien der DAIG und Leitlinien, an denen sie beteiligt ist unter www.dagnet.de.

NEUES E-LEARNING TOOL ONLINE

Unter Federführung der Deutschen Aidshilfe und mit inhaltlicher Unterstützung der DAIG ist ein E-Learning Tool zu HIV konzipiert worden, das jetzt beim Ärzteblatt online zur Verfügung steht. Ziel ist es, aktuelles Wissen zu Therapie und Prävention der HIV-Infektion in die Breite der Ärzteschaft zu bringen und HIV-bedingte Diskriminierung abzubauen.

www.aerzteblatt.de/cme.

Die nächste Mitgliederversammlung der DAIG findet im Rahmen des dagnä-Workshops am 1. September 2023 von 09:30-10:25 Uhr im Raum Grande, Spreespeicher Berlin statt

www.dagnet.de oder auf [LinkedIn](https://www.linkedin.com)

Dr. Annette Haberl, Frankfurt & Prof. Dr. Stefan Esser, Essen



Preisverleihung auf dem KIT: Der scheidende DGI-Präsident Prof. Bernd Salzberger und Preisträger Dr. Björn Jensen